... auf ein Wort Ihr Bildungspartner in der Region

Qualifizierungs**CENTRUM** der Wirtschaft GmbH Eisenhüttenstadt



Fotos v.o.n.u. - Schulz_qcw.de Jörg Trampert_pixelio.de Schulz_qcw.de Sehr geehrte Kunden, Partner, Interessierte und Förderer der QCW GmbH.

einerseits verändert Weiterbildung das praktische Tun im beruflichen Alltag und andererseits bedarf es entsprechender Weiterbildungsangebote, um den Herausforderungen, die durch Veränderung entstehen, gerecht zu werden.

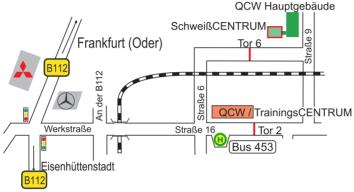
Dieses Bildungsangebot soll geeignete Fachkräfte mit den notwendigen Kenntnissen zur Bewältigung der Aufgaben eines künftigen Industriefertigers - Schweißen ausrüsten.

Das QCW kann als Schweißtechnische Kursstätte des DVS auf eine jahrelange Erfahrung im Bereich der Schweißerqualifizierung verweisen. Auf Grund der Zertifizierungsbedingungen des DVS verfügen wir über gut qualifizierte Ausbilder sowie moderne Maschinen und Geräte auf den Gebieten der Schweißtechnik.

Bildungskarrieren enden bei uns nicht mit dem Teilnehmerzertifikat sondern sind das Fundament für erfolgreiches Tun, das durch Weiterbildung kontinuierlich auf dem aktuellen Stand gehalten werden muss.

Öffentlich geförderte und privat finanzierte Weiterbildung unterliegt den gleichen hohen Qualitätsanforderungen - nachgewiesen durch DIN-ISO 9001:2015 und AZAV.

Ihre
Marit Tänzel
Leitung WeiterbildungsCENTRUM



Wir beraten Sie gern zu allen Fragen der Ausbildungsinhalte, Praxis, Termine oder auch zu Finanzierungsmöglichkeiten im Rahmen der Aus- und Weiterbildung. Qualifizierungs**CENTRUM** der Wirtschaft GmbH Eisenhüttenstadt

Straße 9 Nr. 5 15890 Eisenhüttenstadt

Telefon: 03364 375679 Telefax: 03364 375677

www.qcw.de info@qcw.de

Kontakt

Leitung WeiterbildungsCENTRUM Marit Tänzel Telefon: 03364 37-5670 marit.taenzel@gcw.de

Das Qualifizierungs**CENTRUM** der Wirtschaft GmbH Eisenhüttenstadt







ist zertifiziert durch ICG



WeiterbildungsCENTRUM Industriefertiger/-in - Schweißen



Zielgruppe

Die modulare Ausbildung zum Industriefertiger/-in ist an erwerbsfähige und hilfebedürftige ALG II-EmpfängerInnen, Flüchtlinge und Migranten sowie Arbeitssuchende gerichtet, die über keine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. keinen verwertbaren Berufsabschluss verfügen und dem Arbeitsmarkt längere Zeit nicht zur Verfügung standen.

Unterrichtsform und -zeit

Der theoretische Unterricht findet in Vollzeit jeweils von 06:45 Uhr bis 14:15 Uhr statt, der fachpraktische Unterricht findet von 06:45 Uhr bis 15:15 Uhr in der QCW GmbH statt. Praktika finden zu den betriebsüblichen Arbeitszeiten der Partnerunternehmen statt.

In der Maßnahme inbegriffen sind 24 Tage unterrichtsfreie Zeit.

Die Maßnahme ist zertifiziert nach den Regeln von AZAV.

Teilnehmerzahl

Die maximale Anzahl beschränkt sich auf 15 Teilnehmer. Dadurch ist eine individuelle sowie teamorientierte Ausbildung gewährleistet.

Beginn und Ende

Laufender Einstieg möglich!

Qualifizierungsphase Industriefertiger (1824 Std.)

Modul 1 - Metallgrundausbildung
Modul 2 - Staplerschein
Modul 3 - Brennschneiden
Modul 4/5 - Lichtbogenhandschweißen E1/E2
Modul 6 bis 9 - MAG-Schweißen M1 - M4
Modul 10 - Fertigungsschulung/MAG-Schweißen
Modul 11 - Praktikum

Teilnahmezertifikat

Schweißer-Prüfbe scheinigung nach
DIN EN ISO 9606-1
DIN EN ISO 9606-2

> Flurförderscheinbeberechtigung Gabelstapler



Der erfolgreiche Abschluss der Qualifizierung kann zur Anrechnung für einen vollwertigen Berufsabschluss z.B. als Maschinen— und Anlagenführer/in; Industriemechaniker/in oder anderen Berufen führen.

Die modular aufgebaute Qualifizierung zum Industriefertiger/-in wird sie zu gut einsetzbaren Schweißern führen. Neben der Fachausbildung im MAG bzw. E-Schweißen erfahren die Teilnehmer eine fundierte Grundlagenausbildung, die sich an den Lernfeldern 1-3 der Industriemechanikers orientiert.

Im Modul 2 werden sie den Flurförderschein für Gabelstapler erlangen, sofern dieser noch nicht vorliegt.

Ein weiterer integrativer Bestandteil ist:

- der Arbeitsschutz im Allgemeinen und im Umgang mit elektrischen und autogenen Schweißgeräten, Zubehörteilen und Zusatzausrüstungen hat während der Ausbildung einen hohen Stellenwert
- und das Thema Brandschutz bei Schweiß- und Schneidarbeiten
- Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen
- Fertigen von Bauelementen mit Maschinen

Zugangsvoraussetzungen

- berufliche Mobilität für späteren Arbeitseinsatz
- gesundheitliche Eignung (z.B. G39 und G41)
- praktische Erfahrungen in der Metallbearbeitung sind von Vorteil



H-L045











